

Es hat sich halt eröffnet

[www.franzdorfer.com](http://www.franzdorfer.com)

F C7 F  
 Es hat sich halt e - röff - net, das himm - li - sche Tor die En - ge - lein, die ku - ga - lan ganz  
 7 C7 F C7 F C7 F C7  
 hau - fen - weis her - vor die Bu - ba - lan, die Ma - da - lan, die ma - chen Pur - zi - ga - ga - lan bald au - fi bald  
 14 F Bb F C7 F C7 F  
 a - bi, bald hin und bald her bald un - ter - schi bald ü - ber - schi, das freut sie um - so mehr  
 21 F C7 F Bb F C7 F  
 Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, al - le, al - le, al - le - lu - ja

2. Jetzt hâb ma hâlt dâs himmlische Gwammel erblickt  
es hât uns Gott Vâter an Botn zuagschickt  
Wir sollten uns vereinen zum Kindlein auf die Roas  
verlässen unsre Öchslan, die Kälber und die Goâß  
verlässen unsre Öchslan, die Kälber und die Goâß

4.Geh, Veitl, mir wöllen die Gscheitern hält sein  
Wir betn 's Kindlan ån im Ochsenkrippelein  
Büabale, wås mägst denn håbn, mägst eppa dechta unsre Gåbn?  
Mägst Äpfl oder Birn, oder Nussn oder Kas  
willst Zwötschgen oder Pflaumen oder sist a sölles Gfraß?

3. Åft sein mir nächer gängen, i und du a,  
kerzengrād näch Bethlehem, juchheiſa, hopsassa.  
Seppele, du Schlanggele, nimm du dei gmöstes Lampele,  
und Michl, du a Henn, und Jost, du an Håhn,  
und i nimm mei foasts Fakkele und renn damit davon